

Neuwahlen bei der Ortsgemeinschaft Buldern

Lammers bleibt Vorsitzender

Von Barbara Wübbelt

BULDERN. Bürgerstammtisch, Osterhässeln, Heimatabend und Konzerte - die Liste der Aktivitäten der Ortsgemeinschaft Buldern ist lang. „Wir kümmern uns um Brauchtum und Kultur“, fasste es der Vorsitzende Bernhard Lammers bei der Generalversammlung zusammen. Die nutzte er für einen großen Rundumschlag an Danksagungen: an die Vereine im Dorf, an Arbeitskreise und Sponsoren und an alle anderen, die die Ortsgemeinschaft unterstützen und sich dort engagieren.

Wie wichtig die Ortsgemeinschaft für Buldern ist, das betonte der scheidende Ortsvorsteher Hans Twiehoff in seinem Grußwort. So sei diese ein Bindeglied zwischen den Vereinen und der Bevölkerung und leiste hervorragende Arbeit. Bernhard Lammers dankt ihm, dass er die neun Jahre durchgehalten hat. „Du hast immer mitgearbeitet“, lobte er.

Weiteren Dank gab es für „Spiekermutter“ Ingeborg Pierschalka. Die wesentliche Einnahmequelle der Ortsgemeinschaft, die Spieker-Vermietung, liege in ihren Händen, betonte Lammers. Jeden Donnerstag gibt es im Spieker Kaffee und Kuchen - und da sei es immer rappellvoll. Als Dank überreichte er einen Strauß Blumen. Blumen gab es auch für Elisa-



200-Euro-Schecks für gleich vier Vereine und Organisationen hatte Helmut Kreuznacht von der Volksbank Buldern zur Versammlung der Ortsgemeinschaft Buldern mitgebracht.

DZ-Foto: Wübbelt

beth Mönning, die sich nach zehn Jahren aus dem Vorstand zurückzieht.

In ihren Ämtern bestätigt wurden im Anschluss Vorsitzender Bernhard Lammers und Schriftführerin Daniela Eifert, ebenso die drei Beisitzer Hans Streitenberger, Sieglinde Stoffel und Jochen Wensing. Für Mönning kommt Birgit Roters als zweite Schriftführerin in den Vorstand. Als neuer Kassier wurde Michael Große Verspohl gewählt. Zuvor waren Kassierer Bernd Pape und der Vorstand entlastet

worden.

Lammers teilte zudem mit, dass das von Günter Grewe gemalte Buldern-Bild versteigert worden ist. Davon waren in limitierter Auflage 150 Poster gedruckt und auf dem Weihnachtsmarkt verkauft worden. Das Original ging an die Volksbank Buldern zum Preis von 1200 Euro. „Zum einen sei es eine tolle Idee, die da ins Leben gerufen wurde“, betonte Niederlassungsleiter Helmut Kreuznacht. „Des Weiteren ist es schön, wenn das Unikat von vielen gesehen wird

und mit dem Geld die Vereine unterstützt werden.“ Im Gepäck hat er vier je auf 200 Euro ausgestellte Schecks,

die er an Spielmannszug, Fanfarenzug, DRK und den Kinder- und Jugendchor weiterreichte.

Das sind die nächsten Termine

Auf die nächsten Termine der Ortsgemeinschaft wies Bernhard Lammers hin. So wird am 4. Mai der Maibaum aufgestellt. Nach den traditionellen Osterbräuchen findet dann am 5. Juli der Helferabend statt. Mit Rücksicht auf das 100-jäh-

rige Jubiläum von Adler Buldern wird auf das Sommerkonzert in der alten Kirche verzichtet. Die Radtour führt dieses Jahr nach Hiddingsel und auf dem Heimatabend darf man sich auf eine Kabarettistin freuen.